

Werkstattgespräch via ZOOM  
mit der Künstlerin ANKE BÄR  
am Donnerstag, den 9. DEZ. 2021 um 19 UHR

# Einblicke in Anke Bär's (Bilder-)Bücher und

# künstlerische Arbeit

© Illustration: Anke Bär

Anke Bär ist freischaffende Autorin, Illustratorin und Dozentin in Bremen. Ihre beiden im Gerstenberg Verlag erschienenen Bücher *Wilhelms Reise – Eine Auswanderergeschichte* und *Endres, der Kaufmannssohn: Vom Leben in einer mittelalterlichen Hansestadt* wurden 2013 und 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Ein »wunderschön gestaltetes« (Ramona Lenz, FAZ) Panorama der deutschen Nachkriegszeit bietet ihr letztes Kinderbuch, *Kirschendiebe oder als der Krieg vorbei war* – es stellt sich als Aufforderung dar, Fragen zu stellen und eigene Erinnerungen zu teilen.

Im Dialog mit Dr. Tobias Kurwinkel, Professor für Literaturwissenschaft und -didaktik mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur an der Universität Duisburg-Essen, spricht Anke Bär von ihrer Arbeit, von den Geschichten hinter den Geschichten – und ermöglicht damit einen Blick durchs Schlüsselloch ihrer Ateliertür.

Einwahldaten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Akademie. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und Anmeldungen sind erbeten unter der Mailadresse: [josef.roessner@akademie-kjl.de](mailto:josef.roessner@akademie-kjl.de)

Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes, den Diözesanstellen der Diözese Augsburg, der Erzdiözese Bamberg, der Diözese Eichstätt, der Erzdiözese München-Freising, der Diözese Passau, der Diözese Regensburg und der Diözese Würzburg.

Unterstützt im Rahmen des Projekts *Vivat Vielfalt* vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie begleitet von *DRIN – Visionen für Kinderbücher*, ein Projekt des Goethe-Instituts Finnland und internationalen Partnern, unterstützt von der Allianz Kulturstiftung.